

Allgemeine Presseinformation

**Landesweiter Warntag am 12. März 2026;
Um 11.00 Uhr heulen die Sirenen!**

Nach dem bundesweiten Warntag im September 2025 findet am **Donnerstag, den 12. März 2026**, der nächste **landesweite Warntag** statt. Dazu werden landesweit alle Warnsysteme getestet. Im Rahmen dieses landesweiten Warntages findet die halbjährliche (Über-)Prüfung der Warnsirenen immer am zweiten Donnerstag im März statt. Die (Über-)Prüfung der Warnsirenen im Rahmen des bundesweiten Warntages findet (in der Regel) am zweiten Donnerstag im September statt.

Durch die Übung soll die volle Funktionsfähigkeit der Systeme zur Warnung der Bevölkerung überprüft werden. Auch die Warn-App „NINA“ wird getestet. Zudem möchte die Kreisleitstelle die Bürgerinnen und Bürger an die Bedeutung der Sirensignale erinnern.

Um etwa 11:00 Uhr werden im gesamten Kreisgebiet sämtliche Sirenen im Abstand von fünf Minuten die folgenden Signale abgeben:

Warnsirenenprobe

Was hört man?	Die Sirenentöne Entwarnung - Warnung - Entwarnung
Wie lange hört man den Ton?	jeweils ca. 1 Minute
Was bedeutet diese Tonabfolge?	keine Gefahr - Die Warnsysteme werden getestet.

Warnsirenenprobe

Was hört man?
Die Sirenentöne Entwarnung – Warnung – Entwarnung



Wie lange hört man den Ton?
Jeweils ca. eine Minute

Was bedeutet diese Tonabfolge?
Keine Gefahr – Die Warnsysteme werden getestet.

Die einzelnen Sirenen-Signale klingen wie folgt:

Warnung

Was hört man? **auf- und abschwellender, ununterbrochener Heulton**

Wie lange hört man den Ton? **1 Minute**

Was bedeutet dieser Ton? **Gefahr - Radio einschalten**

Warnung

Was hört man?
Auf- und abschwellender, ununterbrochener Heulton



Wie lange hört man den Ton?
Eine Minute

Was bedeutet dieser Ton?
Gefahr – Radio einschalten

So sollten sich die Bürgerinnen und Bürger beim Sirenensignal „**Warnung**“ im Ernstfall verhalten:

- *geschlossene Räume aufsuchen*
- *Fenster und Türen schließen*
- *Radio einschalten und auf Durchsagen achten, Nachbarn unterrichten*
 - *Radio Bonn/Rhein-Sieg (je nach Empfangsort: 91,2; 94,2; 97,8; 99,9; 104,2; 107,9 MHz)*
- *auch auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten*
- *die Notrufnummern 110 und 112 nur bei wirklichen Notfällen anrufen.*

Da es sich am **Donnerstag, den 12. März 2026**, nur um einen **Probealarm** handelt, sind diese Vorsichtsmaßnahmen an diesem Tag natürlich nicht erforderlich.

An den Warnton schließt sich deshalb der Entwarnton in Form eines einminütigen, durchgängigen Heultons an:

Entwarnung der Bevölkerung

Was hört man? **ununterbrochener Heulton**

Wie lange hört man den Ton? **1 Minute**

Was bedeutet dieser Ton? **Gefahr vorüber**

Entwarnung der Bevölkerung

Was hört man?
ununterbrochener Heulton



Wie lange hört man den Ton?
Eine Minute

Was bedeutet dieser Ton?
Gefahr vorüber

Beim Probealarm der Warnsirenen wird auch die Radio-Durchsage getestet. Das bedeutet, die Feuerwehr schaltet sich bei Radio Bonn/Rhein-Sieg direkt live in das laufende Programm, um wichtige Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben.

Warn-App NINA

Zudem wird die kostenlose Warn-App „NINA“ (Notfall-, Informations- und Nachrichten-App) in diesem Zusammenhang getestet.

Hierüber können Feuer- und Rettungsleitstellen bei Großbränden, Unfällen mit Gefahrstoffen oder ähnlichen Unglücksfällen die Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones direkt warnen. Wer diese Warn-App auf seinem Gerät installiert hat, bekommt die Probewarmmeldung für den eingestellten Ort oder den aktuellen Standort direkt auf seinem Smartphone angezeigt.

PC-Nutzerinnen und -Nutzer können ebenfalls Warnmeldungen empfangen.

Weitere Informationen zu den Warntagen finden Sie auf den Internetseiten des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (<https://www.im.nrw/landesweiter-warntag>) und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (<https://www.bbk.bund.de>) unter der Rubrik „Warnung & Vorsorge“.

Ruppichteroth, den 20. Februar 2026
Der Bürgermeister
In Vertretung:

Sascha Seuthe

Allgemeine Presseinfo

Die Ruppichterother Tafel sucht ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Lebensmitteln und können Sie wöchentlich mehrere Stunden Ihrer Zeit einbringen?

Möchten Sie uns unterstützen?

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail:

01590 1351324

hermanvanlaar@t-online.de

Für die Tätigkeit als Fahrer ist ein Führerschein der Klasse B erforderlich.